



Gemeinsamer Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden

Engelthal und Henfenfeld

Monatsspruch Februar 2020

Ihr seid teuer erkauft;
werdet nicht der Menschen Knechte.

1.Kor 7,23

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Heute: Haare schneiden. Nicht gut: Fenster putzen...“ Fasziniert blättere ich den Kalender durch. Leben nach dem Mondkalender. Aber noch viele andere Kalender gibt es da. Achtsamkeit für jeden Tag. Gesünder Leben durch gesunde Ernährung.... Und und und! Ratgeber und Lebenshilfen für jeden Tag. Dabei wollte ich hier in der Buchhandlung doch eigentlich nur noch einen günstigen Kalender für meine Küche erstehen. Dass ich da gleich für wenig Geld noch Regieanweisungen für mein Leben bekomme, lässt mich doch staunen. Und auch grübeln. Denn will ich das überhaupt? Nichts gegen ein paar gute Rat schläge. Aber dass ich mir sogar vorschreiben lasse, wann ich meine Fußnägel zu schneiden habe?

Inzwischen bin ich neugierig geworden, und so begeben sich nun tapfer in die Abteilung „Ratgeber“ und „Lebenshilfe“.

Und zwinge mich nach einigen Minuten, die Buchhandlung zu verlassen. Wenn ich da jetzt weiter stöbere, dann wird viel Zeit drauf gehen. Nicht, dass ich eines von diesen „klugen“ Büchern kaufen möchte, aber zugeben: ich bin fasziniert, worin Menschen ihr

Februar-März 2020

Heil suchen.

„Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.“ (1. Kor. 7,23) So ermahnt uns der Monatsspruch für den Februar.

Natürlich dachte Paulus damals noch nicht an Lebensphilosophien, Lifestyleströmungen oder was uns da sonst noch begegnet. Knecht sein, das war damals für viele Menschen harte Realität. Und die Frage, wer über mein Leben bestimmt. Ja sogar, wem mein Leben eigentlich gehört. Die Zeiten sind heute Gott sei Dank vorbei. Aber ob die Warnung des Paulus deshalb heute weniger aktuell ist? Wo es mehr als genug selbst ernannte Ratgeber und Coaches gibt, sich junge Menschen von Instagrambildchen blenden lassen. Heute sind es vielleicht nicht mehr Menschen, die uns knechten, wobei ja allein das Wort „Influencer“ Schlimmes ahnen lässt. Aber am schlimmsten finde ich den Gedanken, dass es am Ende oft sogar nur noch Algorithmen sind, die das Leben mancher Menschen be-

stimmen.

Und so bin ich froh, dass ich weiß, zu wem ich gehöre. Und der will nicht mir etwas verkaufen, sondern nein

umgekehrt: er hat mich teuer erkauft! Aber wachsam will ich doch bleiben. Oder um es nochmals mit Paulus zu sagen: Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

Ihre Pfarrerin Kathrin Klinger



Diakonie

„Möchten Sie nicht auch unseren Diakonieverein unterstützen?“

– „Ach nein, so alt bin ich noch nicht! Davon hab' ich doch nichts!“

So oder ähnlich klingen manche Antworten auf meine Frage. Immer wieder versuche ich, neue Mitglieder für den Diakonieverein Engelthal-Offenhausen zu werben.

Aber oft habe ich das Gefühl, dass die meisten Menschen sich darunter nicht wirklich etwas vorstellen können.

Deshalb möchte ich mit diesem Artikel etwas Licht in die Sache bringen.

Der Verein wurde vor vielen Jahren von Pfarrer Polster mit ins Leben gerufen und unterstützt seitdem hauptsächlich finanziell die Arbeit der Diakonieschwestern auf dem Gemeindegebiet. Aber nicht nur!

Wir entrichten jährlich Zahlungen an die Vereinigten Diakoniestationen Hersbruck und unterstützen die Arbeit der Tagespflege, je nach Nutzung unserer Mitglieder und je nach unseren Mitgliederzahlen.

Auch Anschaffungen werden so ermöglicht, wie zum Beispiel ein Ruhesessel für die Tagespflege. Und bei der Miete der Diakoniestation Engelthal oder der Anschaffung neuer Fahrzeuge für die Schwestern aus Engelthal beteiligen wir uns.

Dass älteren Menschen durch die moderne Medizin ein immer höheres Alter erreichen, ist uns bekannt. Doch die familiären Situationen in der modernen Gesellschaft, macht es schwer bis unmöglich die Eltern selbstständig daheim zu pflegen.

Die Unterstützung der Diakonie kann dabei eine enorme Hilfe sein. In vielen Fällen ermöglicht sie es, dass pflegebedürftige Menschen würdevoll in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben können und professionell versorgt sind.

Der Beitrag, den jeder einzelne dazu leisten

kann ist denkbar gering. Eine Mitgliedschaft bei uns kostet im Jahr 16 Euro.

Auch wenn man persönlich noch nicht in der Situation ist, auf die Hilfe der Diakonie angewiesen zu sein, ist es meines Erachtens sinnvoll, die wertvolle und unschätzbare Arbeit der Diakonie vor Ort zu unterstützen. Für weitere Informationen oder wenn Sie gern Mitglied bei uns werden wollen wenden Sie sich gern an mich, Pfarrerin Ann-Sophie Hoepfner (Tel: 09158-9288651 oder per email: ann-sophie.hoepfner@elkb.de) oder Pfarrerin Christiane Lutz (Tel. 09158-254, email: christiane.lutz@elkb.de).

Natürlich ist das nur ein Bruchstück der vielfältigen Arbeit der Diakonie. Nicht nur die Senioren unserer Gesellschaft sind sozusagen ihre Zielgruppe.

Schuldnerberatung, Suchtberatung, Arbeit mit Menschen mit Behinderung und vieles mehr zählt zu den Arbeitsbereichen der Diakonie.

Wie vielseitig sie ist, sehen wir an den unterschiedlichen Gesichtern, die uns tagtäglich begegnen.

Denn Diakonie ist Dienst am Nächsten. Das schließt kein Alter aus, keine Hautfarbe, keinen Kontostand und keine Religion. Mich würde es freuen, wenn das auch für unsere Unterstützer gilt

Herzlich Willkommen im Leben. Wo jeder mal gibt und jeder mal nimmt!

Ihre Pfarrerin Ann-Sophie Hoepfner

Ehrenamtliche Seelsorge

Der Besuchsdienst in der Frankenalbkllinik sucht Verstärkung!

Was machen wir?

Wir sind ein Team von bisher vier Personen und besuchen regelmäßig Patienten auf den Stationen.

Die Pflegekräfte unterstützen uns, indem sie uns Patienten nennen, die ein Gespräch wünschen.

Ihnen schenken wir unser offenes Ohr und unsere Zeit. Je nach Wunsch gehen wir mit ihnen spazieren, setzen uns in die Cafeteria oder bleiben auf der Station.

Wir reden oder schweigen miteinander. Es ist ein Geben und Nehmen.

Einmal monatlich treffen wir uns zum Austausch. Unterstützt werden wir dabei von einem Psychologen der Frankenalbkllinik, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Was sollten Sie mitbringen?

Zeit, Empathie, Offenheit und Verständnis für psychische Erkrankungen.

Eine seelsorgerische oder psychologische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

Auch eine bestimmte Konfession oder Zugehörigkeit zu einer Religion ist nicht erforderlich, um bei uns mitzumachen.

Steh auf und geh!



2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag.

Wir freuen uns über Verstärkung! Rufen Sie uns einfach an! Kontakt über Pfarrerin Christiane Lutz, Pfarramt Engelthal (09158/254).

Zu unserem Team gehören (v. links nach rechts):

Stehend: Bettina Vöhse-Renner, Helga Sauber

Sitzend: Nicole Tobehn, Pfrin. Christiane Lutz



Simbabwe ist ein Land mit bewegter Geschichte. Das Großreich Simbabwe war bekannt für Elfenbein, Gold, Kupfer und Diamanten. Zudem war es sehr fruchtbar. Der ausdauernde Kampf führte 1980 zur Unabhängigkeit. Der Präsident Robert Mugabe führte das Land autoritär und wurde erst 2018 abgesetzt.

Seit dem Jahr 2000 leidet die Bevölkerung unter einer Wirtschaftskrise. Auch der Klimawandel hinterlässt seine Spuren: Durch den Tropensturm „Idai“ starben rund 300 Menschen, Tausende haben alles verloren. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit.

Posauenchor Engelthal dankt

Am 16.11.2019 traf sich der Posauenchor Engelthal zu seinem jährlichen Dank-Essen mit Partnern und Kindern im Gasthaus Grüner Baum in Engelthal. Chorleiter Günther Brückner und Chor-Obfrau Simone Ertel hatten dieses Jahr auch wieder eine besondere Aufgabe: Es wurden Ehrungen für 10 Jahre und 35 Jahre Bläserdienst vorgenommen: Geehrt wurden Dieter und Agnes Linnert sowie Doris und Timo Rögner für 10 Jahre Bläserdienst. Sie haben von insgesamt 16 Bläsern ihre Aus-



bildung vor 10 Jahren erfolgreich abgeschlossen und sind bis heute dem Chor treue und sehr zuverlässige Bläser/innen. Außerdem für 35 Jahre Bläserdienst wurde Chorleiter Günther Brückner, welcher seit 1997 zusätzlich das Amt des Chorleiters übernommen hat und Christine Reichel, die seit 2 Jahren von einem anderen Chor nach Engelthal kam, geehrt.

Zudem gedachten die Bläser und Bläserinnen in einer Gedenkminute, des in diesem Jahr verstorbenen, aktiven und 57 Jahre treu dienenden Bläasers, Leonhard Leissner.

Nach einem kurzen Bericht klang der Abend bei gutem Essen und Trinken aus.

Kathrin Bock

Einstimmung auf Heiligabend

Mit dem Weihnachtsmusical: „Die Freude dieser Zeit“ hat der Kinderchor Groß und Klein in den Weihnachtszauber des Heiligen Abend hineingenommen.

Die Wirtstöchter Malchia (Jana Liebel) und Batia (Nina Sperber) führten die Zuhörer singend in den arbeitsreichen Alltag im Wirtshaus ein, zumal gerade ein Riesenansturm herrscht, da ja alle Leute auf den Beinen sind, um sich schätzen zu lassen. Auch Maria (Lena Liebel) und Josef (Fabian Glöckner) sind darunter und werden liebevoll vom Engel Gabriel (Nina Sperber) beschützt und geleitet. Und dieser Engel ist es dann auch, der singend die Hirten weckt, so dass sie sich aufmachen und das Kind im Stall finden. Ein Licht leuchtet aus der Krippe! „Kommt und seht, ein kleines Kind, das ist die Freude dieser Zeit!“

Unter der Leitung von Annette Linnert und sicher begleitet durch Agnes Niller (Querflöte) und Gordon Bär (Piano), konnten die insgesamt 14 Sänger und Sängerinnen ihr Können voll entfalten und haben damit allen ein großes Weihnachtsgeschenk gemacht.

Hinweis zum Datenschutz: Zum Schutz berechtigter Interessen verzichten wir im Internet-Gemeindebrief auf die Veröffentlichung von Fotos mit Kindern.

Bundesweiter Vorlesetag

Mamas und das Büchereiteam haben am 15.11.19 ihren Vormittag bei uns im HdK verbracht und liebgewonnene Bilderbücher unseren Kindern mit viel Herzenswärme erzählt und vorgelesen. Ziel dieses Bundesweiten Vorlesetages ist es, ein Zeichen für die Wichtigkeit des Vorlesens zu setzen. Dabei soll die Begeisterung für das Lesen und Vorlesen schon bei den Jüngsten geweckt werden.

Die Kinder waren sichtlich stolz, ihre Mamas in den einzelnen Vorlesegruppen dabei zu haben. Dabei kamen verschieden Bücher für alle Altersstufen zum Einsatz und es wurde mit viel Aufmerksamkeit, Interesse, Spannung und Lust gelauscht und geschaut.

Neben dem Erwerb der Sprache unterstützen gemeinsame Bilderbuchbetrachtungen das Verstehen von Texten, Geschichten und Bildkultur.

Das Vorlesen, Erarbeiten und Betrachten von Bilderbüchern gehört zum Bildungsauftrag und ist im HdK u.a. ein fester Bestandteil im Tagesgeschehen.

Zur Feier des Tages durften die Kinder noch leckere Muffins genießen, die vom Vorleseteam gebacken wurden.

Hinweis zum Datenschutz: Zum Schutz berechtigter Interessen verzichten wir im Internet-Gemeindebrief auf die Veröffentlichung von Fotos mit Kindern.

Der erste Elternabend

Der erste Elternabend in diesem Kindergartenjahr fand am 18.11.19 im Gemeindehaus und dann in den jeweiligen Gruppen des HdK statt. In der großen Runde konnte Leiterin Anita Glöckner und ihr Team viele Eltern willkommen heißen. Dem Jahresthema angepasst, durften sich die Eltern in der Vorstellungsrunde Gedanken machen über das, was sie selbst und ihr Kind besonders gut können, denn jeder Mensch hat Talente oder kann sich für etwas begeistern.



Neben vielen allgemeinen Informationen wurde auch ein Einblick in die Umsetzung des Jahresthemas: „Kunst erleben- in Farben, in Formen, in Tönen, in Bewegung und in Worten. Hast du schon entdeckt, was in dir steckt?“ gegeben. Im Anschluss wurde ein herzliches Dankeschön den Eltern und dem „alten“ Elternbeirat für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr ausgesprochen und der neue Elternbeirat begrüßt und vorgestellt, der schon im Oktober gewählt wurde.

In den einzelnen Räumen wurden dann Einblicke in die Gruppendynamik, den Tagesablauf, die Kernpunkte, das Freispiel mit seinen Inhalten oder die Vorbereitungen für die Schule, gewährt.

Zum neuen Elternbeirat gehören in diesem Jahr: Steffi Pohl, Judith Meingast-Hahn, Christian Wirthmüller, Kathleen Neuenfeld, Kati Honscheid, Sarah Knippelberg, Annemarie Scharrer und Petra Falkner.

Auf ein gemeinsames Miteinander zum Wohle unserer Kinder!

Herzlichen Glückwunsch sagen und Gottes Segen wünschen wir Ihnen zum Geburtstag!

Hinweis zum Datenschutz: Personenbezogene Daten zu Geburtstagen, Jubiläen und Amtshandlungen dürfen im Internet-Gemeindebrief nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung der Betroffenen veröffentlicht werden (§3a DSGVO-EKD).

Gruppen und Kreise

Kirchenchor: Montag, 19.45 Uhr
Frau Hammerbacher (Tel. 09128-15791)

Kinderchor: Montag, 16.30 – 17.30 Uhr
Annette Linnert (Tel. 1507)

Posaunenchor: Dienstag, 20.00 Uhr
Günther Brückner (Tel. 928497)

Jungschar (1. – 6. Klasse):
Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr
Ute Liebel (Tel. 95112)

Seniorenachmittag:
Heidi Scharrer (Tel. 1251),
Mittwoch, 14.30 Uhr
19. Februar bei Frau Eigner und
25. März im Gemeindehaus mit den Kindern vom HdK

Kindergottesdienst-Helferkreis:
Annemarie Scharrer (Tel. 928535)
Treffen nach Vereinbarung

Mutter-Kind-Gruppe:
Katharina Scharrer (Tel. 2119823),
Carina Hupfer (Tel. 9282510)
Mittwoch, 9.30 – 11.30 Uhr im Pfarrhaus.

Präparanden-/Konfirmandenunterricht:
Präparandenunterricht:
mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus-
Konfirmandenunterricht:
mittwochs, 17.30 – 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Monatssammlung

Februar: Aktion Fastenopfer

März: Frühjahrssammlung der Diakonie

Bei der Monatssammlung für Dezember und Januar wurden insg. 1.061,50 € gegeben.

Aktion „Brot für die Welt“: Es wurden 28 Tüten abgegeben mit insg. 3.230,-- €.

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Termine

Kindergottesdienst:
Sonntag, 16. Februar,
9.00 Uhr im Gemeindehaus



Freitag, 6. März:
Weltgebetstag aus Simbabwe

Zum ökumenischen Gottesdienst um 19.00 Uhr im Gemeindehaus und anschließendem Beisammensein bei landestypischen Speisen sind Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen.

Diakonie

Jahresversammlung des Diakonievereins
Engelthal-Offenhausen am Sonntag,
22. März 2020 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in Offenhausen.

Thema: Schülerinnen und Schüler aus der Altenpflegeschule Lauf berichten von ihrer Ausbildung und ihren Erfahrungen. (siehe auch Artikel zum Diakonieverein auf Seite 2)

Am **Palmsonntag, 5. April**, werden in Engelthal konfirmiert:

Katharina Brückner, Luis Drössler, Jakob Ehmer, Frank Haas, Luisa Meier, Jonas Profoß, Luca Schalli und Julien Spieß aus Engelthal, Anna Bloß und Jana Holzinger aus Kruppach, Nicklas Kraus aus Peuerling und Sarah Ott aus Schrotsdorf

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Engelthal

PfarrerIn Christiane Lutz

Am Pfarrhof 5, 91238 Engelthal
Telefon: 09158/254
Telefax: 09158/928684
Email: pfarramt.engelthal@elkb.de
Web-Seite: www.engelthal-evangelisch.de

Büro: Christa Wagner
dienstags 9.00 – 12.00 Uhr und
donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr
Mesner: Reinhold Buchner, Tel. 1532
Konto für Gaben:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69760501010190055160
Haus der Kinder
Hersbrucker Weg 5
Leiterin: Anita Glöckner, Tel. 711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

Impressum: Gemeindebrief der evangelischen Gemeinden Engelthal und Henfenfeld mit Informationen aus den Gemeinden und dem Dekanat Hersbruck.

Ausgabe Februar/März 2020. Redaktionsschluss war der 17.01.2020. Auflage: 1000. Die Redaktion erfolgt durch die Pfarrämter. Redaktionsschluss für die April-Mai-Ausgabe ist der 13.03.2020.

Ausgabe am: 27.03.2020.

V.i.s.d.P.: Pfarrerin Kathrin Klinger,
Kirchenstr. 3, 91239 Henfenfeld..

Bilder: S.1 verbraucherzentrale.de, S.16 pixabay, die anderen Fotos aus privaten Quellen.

Bitte vormerken:

Sonntag Jubilate, 3. Mai 2020:
Konfirmationsgedächtnis (Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation)

Kirchlich beerdigt wurden:

Engelthal			Henfenfeld	
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor (Pfarrerinnen Lutz; Predigt: Dekan Schäfer) <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	2. Februar Letzter So.n. Epiphania	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Loos) <i>Kollekte: Orgel</i>
9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Lutz) <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>	9. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Märchenpredigt (Pfrin Lutz) <i>Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Klinger) <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	16. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Klinger) <i>Kollekte: Kindergarten-Sanierung</i>
9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Lutz) <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	23. Februar Estomihi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Märchenpredigt (Pfr. Hoepfner) <i>Kollekte: Jugendreferentin</i>
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte (Pfarrerinnen Lutz) u: „Taisteal“ <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	1. März Invokavit	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Loos) <i>Kollekte: Kirchhofmauer</i>
19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus	6. März, Freitag Weltgebetstag der Frauen	19.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche in Reichenschwand
9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen Klinger) <i>Kollekte: Fastenaktion Mittelosteuropa</i>	8. März Reminiscere	10.00 Uhr	Gottesdienst (Klinger) <i>Kollekte: Fastenaktion Mittelosteuropa</i>
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrerinnen Lutz) <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	15. März Okuli	10.00 Uhr	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst (Pfrin Klinger/C.Polster) <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerinnen A.S. Hoepfner) <i>Kollekte: Kirchl. Dienst an Frauen u. Müttern</i>	22. März Lätare	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Märchenpredigt (Pfrin Hoepfner) <i>Kollekte: Kirchl. Dienst an Frauen und Mütter</i>
9.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerinnen Lutz) <i>Kollekte: Diakonie in Bayern I</i>	29. März Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Keilholz) <i>Kollekte: Diakonie Bayern I</i>

KiGo Henfenfeld

2.2.
10.00 Uhr Gemeindefaal:
„Boah, wie ungerecht!“ Teil 1

1.3.
10.00 Uhr Gemeindefaal:
„Boah, wie ungerecht!“ Teil 2



KIRCHE MIT KINDERN

KiGo Engelthal

Sonntag, 16. Februar,
9.00 Uhr im Gemeindehaus

Gottesdienst in der Frankenalb-Klinik

wöchentlich,
jeweils am Dienstag
um 18.00 Uhr

taisteal



Am 1. März feiern wir wieder um 18 Uhr einen musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst: Die Gruppe „Taisteal“ - „Reisende“ wird uns begleiten und mit auf eine Reise nehmen. Aufbruch und Übergang wird daher auch das Thema des Gottesdienstes sein, der uns in die Passionszeit führt.

Denn: „Taisteal“ ist das irisch-gälische Wort für Reise und oder Reisende. Taisteal nimmt die Menschen mit auf eine Reise und bedient sich dabei der alten Tradition des Geschichten Singens.

Die Passion der Musiker verdeutlicht folgendes Zitat von Barbara:

„An der irischen Musik lieben wir das Lustige und Augenzwinkernde aber genauso auch das Schwere, Melancholische und dennoch Starke darin. Die Geschichten, Emotionen und Schicksale welche hinter den Liedern stecken, berühren uns immer wieder aufs Neue.“

Ihre „Reisebegleiter“ sind:
Ina Eder: Gesang, Gitarre, Bodhrán;
Barbara Würsching: Gesang, Gitarre, Fiddle;
Peter Schütz: Gesang, Gitarre, Mandoline, Mundharmonika;
Uwe Zapala: Gesang, Gitarre, Bodhrán, Irish Flute.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst, am 1. März um 18 Uhr in der Johanneskirche in Engelthal!

Herzlichen Glückwunsch sagen und Gottes Segen wünschen wir Ihnen zum Geburtstag!

Hinweis zum Datenschutz: Personenbezogene Daten zu Geburtstagen, Jubiläen und Amtshandlungen dürfen im Internet-Gemeindebrief nur nach vorheriger schriftlicher Einwilligung der Betroffenen veröffentlicht werden (§3a DSGVO-EKD).

Was Sie noch wissen sollten

- Vom 12. – 14. Februar ist Pfrin. Klinger auf einer Fortbildung in Rummelsberg. Vertretung hat Pfrin. Lutz
- Am 15. Februar ist in Hersbruck die nächste Dekanatssynode. Dabei wird es um den Landstellenplan gehen. Sicher muss auch unser Dekanat mit Pfarrstellenkürzungen rechnen. So wird dieses Thema in den kommenden Monaten auch unseren KV beschäftigen.
- Vom 22. 2. – 1.3. hat Pfrin. Klinger Urlaub. Vertretung hat Pfrin. Lutz
- Am 15.3. ist Vorstellungsgottesdienst der Konfis. Und wie immer gilt, dass die ganze Gemeinde dazu eingeladen ist! Es wäre schön, wenn viele kämen, denn die Konfis geben sich ja immer viel Mühe!

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Annika Maul, ich werde dieses Jahr 20 Jahre alt und studiere im 3. Semester Theologie in Erlangen.

Im März werde ich in Ihrer Gemeinde in Henfenfeld für vier Wochen als Praktikantin sein.

Meine Heimatgemeinde ist Altsittenbach, mein Anreiseweg hält sich also durchaus in Grenzen. Und ich bin extra gespannt, was direkt nebenan so los ist.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Gemeinde kennenzulernen und für einen Monat einen Einblick in die Arbeit Ihrer Pfarrerin zu bekommen.

Bis dahin!



Annika Maul

Kirchlich beerdigt wurde

Termine, Gruppen und Kreise

Ökum. Frauenkreis
Montag, 19.30–21.00 Uhr
12.3.: Die Nagelkreuzgemeinschaft

Seniorengymnastik
Montag, 14.00 Uhr, im Gemeindehaus

10.2.; 24.2.; 9.3.; 23.3.;

Seniorenkreis
Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr:
20.2.: Wir feiern Fasching;
19.3.: Christliche Bildersprache

Freitagskreis (Bibelgespräch)
Freitag, 20.15 Uhr:
7.2.; 21.2.; 13.3.; 27.3.

Konfirmandenkurs
mittwochs von 16.45 – 18.15 Uhr

Posaunenchor
Proben donnerstags von
19.30 – 21.00 Uhr

Kirchliche Zahlen

8 Taufen	(im Vorjahr 10)
5 Trauungen	(im Vorjahr 8)
16 Beerdigungen	(im Vorjahr 19)
5 Konfirmierte	(im Vorjahr 14)
6 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden	
1 Kircheneintritte	
2 Kircheng Austritte	

Termine zum Vormerken

Der Festgottesdienst zur Konfirmation findet am Sonntag, den 19. April 2020, um 9.30 Uhr statt.

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation findet am Sonntag, den 3. Mai 2020, um 9.30 Uhr statt.

Evangelisches Pfarramt Henfenfeld

91239 Henfenfeld, Kirchenstr. 3,
Tel. 09151/6165

Pfarramt.Henfenfeld@elkb.de

Büro: Ingrid Kalb,
mittwochs und freitags 9-12 Uhr
Pfarrstelle: Pfarrerin Kathrin Klinger,
Tel. 09151/6165

Evang. Gemeindehaus und Jugendheim
Kirchenstr. 1

Konten für Gaben:

Raiffeisenbank Hersbruck,
IBAN DE47760614820000108006.

Diakoniestation, Schwester Maria Deinzer,
Kirchenstr. 5, Tel. 0171/4860631 (Handy)
Evangelische Kindergärten „Arche Noah“ und „Bunte Schöpfung“ im Haus der Kinder
Leitung: Sven Lederer, Tel. 09151/95767
kiga.archenoah@gmx.de

„Bunte Schöpfung“ Bahnhofstr. 9: Kinderkrippe
(ab 1 Jahr) und Kindergarten (ab 2 ½ Jahren)
Tel. 09151/95667

„Arche Noah“ Kirchenstr 5: Kindergartengruppe
(ab 2 ½ Jahren) und Hort (1. bis 4. Schuljahr)
Tel. 09151/95767

Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt (Beratungsstelle bei Suchtproblemen, für Erziehungsfragen, Jugend und Familien und für seelische Gesundheit): Hersbruck, Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Tel. 09151/83770

Konto des Diakonievereins:

Raiffeisenbank Hersbruck,
IBAN DE71 7606 1482 0000 1035 00

Monatssammlung

Die Monatssammlung im November für Diak. Aufgaben im Dekanat erbrachte 103,40 €, für die Aktion Brot für die Welt wurden insgesamt 5.803,70 € gegeben. Wir danken ganz herzlich für Ihre Gaben. Im Februar sammeln wir heuer für die Frühjahrsammlung der Diakonie und im März für die Fastenaktion.

Nachwuchs bei der Kirchenmusik

Ein Gottesdienst ohne Orgel? Eine trostlose Vorstellung! Umso schöner, dass es an der Orgelfront gute Nachrichten gibt. Unser Gemeindeglied Moritz Grund hat Ende letzten Jahres seine D-Prüfung an der Orgel mit Bravur bestanden. Dazu gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns auf seinen wichtigen Dienst in der Gemeinde.

Hinweis zum Datenschutz: Zum Schutz berechtigter Interessen verzichten wir im Internet-Gemeindebrief auf die Veröffentlichung von Fotos mit Kindern.

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe



„Steh auf und geh!“

Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag aus Simbabwe.

Wir wollen auch heuer wieder in ökumenischer Verbundenheit mit unserer Nachbargemeinde Reichenschwand den Weltgebetstag feiern. Herzliche Einladung dazu am Freitag, den 6.3.2019 um 19.00 Uhr zum Gottesdienst in der kath. Kirche in Reichenschwand

Diakoniestation

Seit November 2019 düsen nun 2 rote Elektroautos der Diakoniestation durch Henfenfeld's Straßen. Nachdem der altersschwache Vorgänger nicht mehr einsatzfähig war, fiel die Entscheidung für ein weiteres E-Auto nicht schwer. Wir sind alle sehr glücklich über unseren neuen Flitzer.



Kinderstühle für den Garten

Hinweis zum Datenschutz: Zum Schutz berechtigter Interessen verzichten wir im Internet-Gemeindebrief auf die Veröffentlichung von Fotos mit Kindern.

Das Haus für Kinder „Arche Noah“ und „Bunte Schöpfung“ bedankt sich bei der Firma Löffler für die tolle Weihnachtsspende von jeweils zehn Kinderstühlen für den Garten.

Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Henfenfeld, durften wir unsere Stimmgewalt zeigen. Mit zwei Weihnachtsliedern und einem Nikolausgedicht konnten wir das tolle Programm unterstützen.

Etwas Wichtiges in eigener Sache, das Haus für Kinder sucht dringend personelle Unterstützung. Für beide Häuser suchen wir motivierte Kinderpfleger/innen oder Erzieher/innen. Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem sympathischen Team, eine betriebliche Altersversorgung sowie eine jährliche Sonderzahlung. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an das Haus für Kinder Bunte Schöpfung, Kirchenstraße 5, 91239 Henfenfeld. Für Vorabinformationen steht Ihnen unsere Kindergartenleitung Sven Lederer unter Tel. 09151/95767 gerne zur Verfügung.

Im Februar und März ist jede Menge los: Wide open

Hinweis zum Datenschutz: Zum Schutz berechtigter Interessen verzichten wir im Internet-Gemeindebrief auf die Veröffentlichung von Fotos mit Kindern.

...wir wollen die Veranstaltung Wide open in Hersbruck in den Faschingsferien besuchen.

Wide open steht für gute christliche Musik mit der Band „Rohdiamant“ und Gedanken zum Thema „be strong“. Aber am besten kommst du mit und schaut es dir an. Los geht's am Donnerstag, 28.02.2020 um 19.30 Uhr.

Wer eine Mitfahrgelegenheit für Donnerstag sucht und sich vielleicht lieber gemeinsam mit anderen auf den Weg machen möchte, als alleine, bitte bei Christiane Polster anmelden.

-> übrigens: am Freitag und Samstag geht die Veranstaltung „wide open“ um 19.30 Uhr im Selnecker-Haus weiter!



Faschingsparty im Jugendheim

Am Freitag, den 21.02.2020 steigt von 15.45-18.00 Uhr die Faschingsparty im Jugendheim. Wie viel Verkleidung du magst, liegt natürlich an dir. Aber je kreativer sie ausfällt, desto besser, wir werden die coolsten Verkleidungen wieder prämiieren. Außerdem haben wir – das Fruchtzweigteam und noch einige mehr – einen Nachmittag voll mit Spielen, Musik und Snacks geplant. Alle ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag: 3,-€.

Schlittschuhlaufen in der Arena

Schlittschuhlaufen in der Arena Nürnberg in den Faschingsferien ist für einige schon ein Pflichttermin. Bist du auch dabei? Am Freitag, den 29.02.2020 treffen wir uns um 14.05 Uhr am Bahnhof, Rückkehr mit der S-Bahn um 18.22 Uhr oder um 18.42 Uhr. Melde dich bitte bei Christiane Polster an und bring für Fahrkarte und Eintritt 6,50 € (bzw. ab 13 Jahren 7,50 €) mit. Falls du keine Schlittschuhe hast, kannst du in der Arena welche ausleihen.

Auf dem Weg nach „Ostern“

Nimm dir die Zeit und geh mit auf dem Weg nach Ostern. Wir feiern Andachten im ganz kleinen Rahmen und mit besonderen Elementen in der Kirche. Deswegen: Herzliche Einladung zum „Weg nach Ostern“. An drei Freitagen (13., 27.03. und 03.04.) in der Passionszeit wollen wir uns auf den „Weg nach Ostern“ mit dem Thema „Zuversicht“ machen. Start ist jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche. Wer will, kann es sich danach im Jugendheim noch gemütlich machen. Auch Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Weitere Infos und Anmeldung zu allen Veranstaltungen bei Christiane Polster (Tel. 0160-99715575).

Jugendreferentin:

Christiane Polster, Tel. 0160/99715575

Evangelische Jugend Henfenfeld

Fruchtzwerge (1.-4. Kl.)

am Freitag von 15.45-17.15 Uhr im Jugendheim

- 07.02.2020 Wir kochen (bitte 1,-€ mit bringen)
- 14.02.2020 Vorbereitungen für die Faschingsparty
- 21.02.2020 Faschingsparty (! Achtung: andere Uhrzeit als normal, schaut bitte oben in den Artikel)
- 06.03.2020 Steh auf und geh! Weltgebetstag in Simbabwe
- 13.03.2020 Auf dem Weg nach Ostern
- 20.03.2020 Spielcasino
- 27.03.2020 Osterbastelei (bitte 1,-€ mitbringen)

5.-7. Klass-Treff

Freitag von 17.30-19.00 Uhr im Jugendheim

- 07.02.2020 entfällt
- 14.02.2020 lange Werwolf-Zeit
- 21.02.2020 Faschingsparty (! Achtung: andere Uhrzeit als normal, schaut bitte oben in den Artikel)
- 06.03.2020 Steh auf und geh! Weltgebetstag in Simbabwe
- 13.03.2020 Quizduell
- 20.03.2020 entfällt
- 27.03.2020 Wir kochen (bitte 1,50€ Unkostenbeitrag mitbringen)

Jugendtreff (ab der 8. Kl.)

jeden Freitag von 19.30-21.00 Uhr im Jugendheim

- 13.03.2020 Auf dem Weg nach Ostern
- 27.03.2020 Auf dem Weg nach Ostern

Am 14.02. und 21.02. ist ganz normal Jugendtreff.

Monatsspruch März 2020

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Mk 13,37



Nachbarschaftshilfe Engelthal

Sie erreichen die Nachbarschaftshilfe während der Bürozeiten (siehe Seite 7), zu anderen Zeiten bei **Frau Wagner**, Tel. **09158/525**.

Nachbarschaftshilfe Henfenfeld - füreinander dasein

Erreichbar über das Handy der **Diakoniestation Henfenfeld 0171/4860631**. Mittwoch und Freitagvormittag ist über das Pfarramt die Nachbarschaftshilfe erreichbar.

Kirchengemeinden im Internet

www.engelthal-evangelisch.de



www.henfenfeld-evangelisch.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de